

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -
 Straße Stettiner Str. 30
 PLZ, Ort 25746 Heide
 Telefon 0 48 1/97 -1674 oder -1675 Fax 0481/97-1499
 E-Mail zentralevergabestelle@dithmarschen.de Internet www.dithmarschen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 19/26-E14547869

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

An den Anlagen 16, 25704 Meldorf
 Meldorfer Gelehrtenschule (MGS)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Brandschutzmaßnahmen und Digitalisierung in einem Teilbereich, hier: Mitteltrakt von ca. 1.447 m² der MGS

VE09 - Elektroarbeiten – Verwaltungstrakt

Der Auftraggeber beabsichtigt im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt alle Schulen entsprechend der neuesten Technologien zu digitalisieren. Grundlage dazu ist eine anwendungsneutrale Verkabelung innerhalb des Gebäudes, um Anschluss von Endgeräten sowie von Accesspoints in den erforderlichen Bereichen zu ermöglichen. Das Leistungsverzeichnis umfasst die benötigten LAN- und LWL-Verbindungen im Gebäude sowie Datensteckdosen und partielle Stromversorgungen im Bereich der Daten-Anschlussdosen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.06.2026

- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2026
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E14547869>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.03.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E14547869>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 18.03.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Ein Auszug aus der Niederschrift wird nach dem Öffnungstermin elektronisch zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wird frühestens nach Ablauf der Gewährleistungszeit zurückgegeben/ausbezahlt.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das FB 124 Eigenerklärung zur Eignung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiger Nachweis:

Der Auftraggeber wird vor Erteilung des Zuschlags ab einem Auftragswert von 30.000 € ohne Umsatzsteuer einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister anfordern sowie eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein,
Vergabeprüfstelle, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel